

Bettler in Gmunden: Sicherheitshinweise für Anwohner

Die Polizei warnt vor Bettlern im Bezirk Gmunden, die verdächtige Aktivitäten zeigen. Wichtige Sicherheitshinweise und einen Vorfall in Pinsdorf finden Sie in unserem Artikel. Bleiben Sie wachsam!



Im Bezirk Gmunden sind in letzter Zeit immer mehr verdächtige Aktivitäten von Bettlern aufgefallen. Diese Personen ziehen von Tür zu Tür und versuchen, unter anderem Mistelzweige zum Verkauf anzubieten. Ein jüngster Vorfall ereignete sich am 29. November 2024 gegen 14 Uhr in Pinsdorf, als eine Bettlerin von einem 35-jährigen Hausbesitzer beim Betreten seines unversperrten Hauses überrascht und vertrieben wurde.

In der Folge wurden zwei verdächtige Personen, ein 51-jähriger und eine 50-jährige rumänische Staatsbürgerin, nach einer kurzen Fahndung durch die Polizei im näheren Umfeld gestellt und kontrolliert. Solche Ereignisse werfen Fragen über die

Sicherheit in den Wohngebieten auf.

Wichtige Sicherheitshinweise

Die Polizei hat wichtige Tipps herausgegeben, um die Bürger zu schützen. Es wird dringend empfohlen, fremde Personen keinen Zutritt zu Haus oder Wohnung zu gewähren. Zudem sollten alle Haus- und Wohnungstüren stets versperrt sein, um unerwünschte Besuche zu vermeiden.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen oder einem Gefühl der Unsicherheit sollten unmittelbar der Polizeinotruf 133 kontaktiert werden. Die schnelle Reaktion kann helfen, potenzielle Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

Die zunehmende Häufigkeit solcher Vorfälle hat die Polizei alarmiert und führt zu intensiveren Kontrollen in den betroffenen Gebieten. Eine klare Kommunikation zwischen den Bürgern und den Behörden ist essenziell, um ein sicheres Umfeld zu gewährleisten.

Für weiterführende Informationen zu diesem Thema und aktuellen Entwicklungen, **lesen Sie den Artikel auf www.salz-tv.at.**

Details	
Quellen	• www.salz-tv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at